

## Grundierweiß-QF

Quarzfrier, weiß pigmentierter Haft- und Tapetengrund für innen und außen.  
Überarbeitbar mit Dispersions- und Dispersions-Silikatfarben.  
Ideal für nachfolgende Tapezierarbeiten mit durchscheinenden oder überstreichbaren  
Wandbelägen sowie für Renovierungsarbeiten, bei denen ein weißer bzw. egalisierender  
haftvermittelnder Untergrund erforderlich ist.

<b>Glanzgrad:</b>	Matt	<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)
<b>Farbton / Gebinde:</b>	Weiß / 12,5 l	<b>Trockenzeit bei Normklima</b> (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
<b>Tönungsbasen / Gebinde:</b>	<b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix in Basis P / 12,5 l	<b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,51 g / cm <sup>3</sup>	<b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, Rollen.	<b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
<b>Verbrauch:</b>	130-150 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	<b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
<b>Verdünnung:</b>	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Untergrund bis max. 10 % mit Wasser verdünnen.	<b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.
		<b>GISCODE:</b> BSW20

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# Grundierweiß-QF Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schaölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Beton – nicht saugend		Grundierweiß-QF	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünn.	
<b>Sichtmauerwerk:</b>			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit Grundierweiß-QF	
<b>Bauplatten:</b>			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>Wandbekleidungen:</b>			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Grundierweiß-QF	
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
1) siehe entsprechende Technische Information			

## Zwischenbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

## Schlussbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

